



STANDORT CASIMIR-KATZ-STRASSE

NEUROLOGIE

Klinik für Neurologische
Frührehabilitation
und Weaning



MEDICLIN 
REHA-ZENTRUM
GERNSBACH

Willkommen im starken Verbund der MEDICLIN

Wir begrüßen Sie herzlich im
MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach

Die Schädigungen nach einer neurologischen Erkrankung sind vielfältig. Betroffene haben körperliche, aber auch seelische und soziale Beeinträchtigungen. Die bisherigen Gewohnheiten im Alltag oder Beruf sind häufig nicht mehr möglich.

Um Ihre Erkrankung und die damit verbundenen Behinderungen optimal zu behandeln, erstellen wir einen individuellen Therapieplan, der Ihre Störungen aber auch Ihre Leistungsfähigkeit berücksichtigt. Hierfür wählen wir aus den vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten einer modernen Therapie klinik und stimmen die Behandlung auf Ihre persönlichen Therapieziele ab.

Wir sind ein interdisziplinäres Behandlungsteam mit erfahrenen Fachärzt*innen für Neurologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Intensivmedizin und Geriatrie, Neuropsychologen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, Ernährungs- und Diabetesberater*innen, Sozialarbeiter*innen sowie qualifizierten Pfleger*innen und Pflegetherapeut*innen.

Durch unser Therapieangebot möchten wir Ihre Lebensqualität verbessern und Ihnen helfen ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu erhalten.

In der Fachklinik für Neurologie behandeln wir alle neurologischen Erkrankungen und deren Krankheitsfolgen.

Dr. med. Christian Wolf
Chefarzt Neurologie

Behandlungsschwerpunkte

- Hirnschädigung nach Schlaganfall oder Hirnblutung
- Entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems, z.B. Multiple Sklerose
- Neuro-orthopädische Krankheitsbilder, z.B. nach Bandscheibenoperation
- Extrapiramidalmotorische Bewegungsstörungen z.B. Parkinson-Syndrome, Dystonien, Ataxien
- Traumatische Schädigungen des Nervensystems und seiner Hüllen, z.B. Unfallfolgen
- Polyneuropathien z.B. bei Diabetes, nach einer Chemotherapie oder bei Autoimmunerkrankung
- Rückenmarkserkrankungen
- Muskelerkrankungen unterschiedlicher Herkunft
- Degenerative und erbliche neurologische Erkrankungen
- Nachsorge tumoröser Erkrankungen des Nervensystems
- Epilepsie

Wir behandeln auch Patient*innen mit Herzunterstützungssystemen (LVAD), tiefer Hirnstimulation oder Medikamentenpumpen zur Therapie von M. Parkinson oder Spastik.

Ein zunehmender Schwerpunkt bildet die Behandlung von Post-COVID-Erkrankungen.



THERAPEUTISCHES ANGEBOT

Das Therapiekonzept in der Neurologie basiert auf den aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen und unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten.

Das übergeordnete Ziel ist dabei ein auf die Patient*innen und die persönliche Lebenssituation zugeschnittener Therapieplan, der nach Möglichkeit auch die Angehörigen und alle an der Betreuung beteiligten Personen mit einbezieht, um einen nachhaltigen Behandlungserfolg zu gewährleisten.

Zu unseren vielfältigen Therapiemöglichkeiten zählen unter anderem:

PHYSIOTHERAPIE

- › Funktionelle Behandlungen
auf neurophysiologischer Grundlage
- › Gleichgewichts- und Koordinationstraining
- › Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- › Physikalische Therapien
(Wärmeanwendung, Elektro-, Ultraschalltherapie)
- › Atemgymnastik
- › Tiergestützte Therapie
- › Waldbaden

ERGOTHERAPIE

- › Alltagsbezogene funktionelle Behandlungen auf neurophysiologischer Grundlage
- › Angehörigenberatung und -schulung
- › Armfähigkeitstraining
- › Behandlung von motorischen und sensiblen Funktionseinschränkungen als auch kognitiven Störungen
- › Arbeitsplatzbezogene Behandlungen und Belastbarkeitserprobungen
- › Wasch- und Anziehtraining
- › Phasenorientierte Neglect Therapie
- › Hilfsmittelabklärung

LOGOPÄDIE

- › Behandlung von Sprachstörung (Aphasie)
- › Behandlung von Sprechstörung (Anarthrie, Dysarthrie, Sprechapraxie)
- › Behandlung von Stimmstörungen (Aphonie, Dysphonie)
- › Behandlung von Schluckstörungen (Dysphagie)
- › Trachealkanülenmanagement

PSYCHOLOGIE

- › Neuropsychologische Diagnostik und Therapie
- › Explorative sowie psychometrische Diagnostik kognitiver Störungen
- › umfassende (neuro-)psychologische Therapien, u.a. computergestützte Funktionstherapie, verschiedene Einzel- und Gruppentherapien
- › Erstellung eines kognitiven Leistungsprofils
- › neuropsychologische Begutachtung
- › Vorträge und Beratungsangebote für Patient*innen und Angehörige
- › Psychotherapeutisch orientierte Einzelgespräche

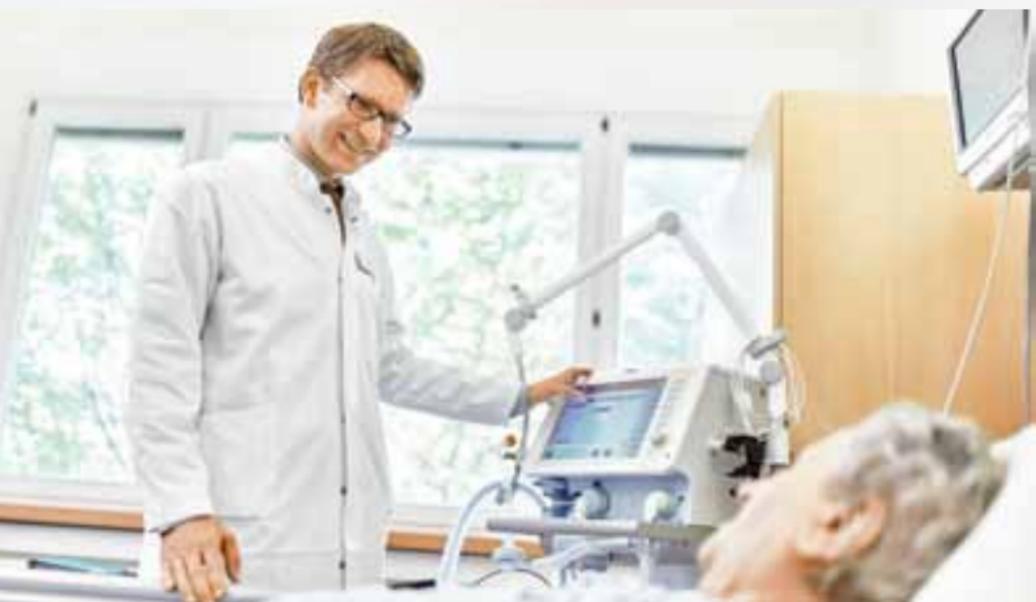


Diagnostik

- › Elektromyographie
- › Elektroneurographie
- › Messung evozierter Potenziale
- › Magnetfeldstimulation
- › EEG und Langzeit-EEG
- › Gesichtsfelddiagnostik
- › Endoskopische und radiologische Schluckdiagnostik
- › Intra- und extrakranielle Farbduplexuntersuchungen der Hirnblutgefäße
- › Transkranielle Emboliedetektion
- › Muskel- und Nervenultraschall
- › Ultraschall der Bauchorgane und Schilddrüse
- › Echokardiographie
- › Langzeit-EKG und Langzeit-RR
- › Duplexsonographie der Blutgefäße
- › Röntgenanlage, inkl. Durchleuchtungsmöglichkeit
- › Bronchoskopie
- › Neuropsychologische Diagnostik kognitiver Störungen
- › Diagnostik zur Fahrtauglichkeit
- › Umfangreiche Labordiagnostik

SOWIE IN KONSILIARISCHER KOOPERATION:

- › Ergometrie
- › Herzschrittmacherkontrollen
- › Schlafapnoescreening
- › Lungenfunktionsdiagnostik



FRÜHREHABILITATION DER PHASE B

Die Frührehabilitation der Phase B ist geeignet für schwer betroffene Patient*innen, die noch eine intensive medizinische und pflegerische Betreuung und Überwachung benötigen.

Unser Personal ist geschult im Umgang mit überwachungspflichtigen und beatmeten Patient*innen, der Versorgung von Trachealkanülen, Patient*innen mit Schluckstörungen und Ernährungspumpen. Die Wundversorgung wird von einem professionellen Team von Wundexpert*innen durchgeführt.

Folgende Störungen können behandelt werden:

- Bewusstseinsstörungen, Koma
- schwere Hirnfunktionsausfälle
- schwere Halbseitenlähmungen
und Querschnittsyndrome
- schwere Spastiksymptome
- schwere Schluckstörungen
- beaufsichtigungspflichtige
Orientierungs- und Verhaltensstörungen
- überwachungspflichtige
Kreislauf- und Atemstörungen
- Patienten mit maschineller Beatmungspflicht
- Patienten mit künstlicher Ernährung,
zentralvenösen Zugängen, arterieller
Druckmessung, Trachealkanülen

WEANING-STATION

Ein Teil unserer Patient*innen ist bei Verlegung zu uns noch abhängig von der maschinellen Beatmung. Wir erarbeiten eine individuelle und intensive Entwöhnungstherapie mit diesen Patient*innen. Hierfür stehen moderne Beatmungsgeräte und eine zentrale Monitorüberwachung zur Verfügung.

Intensivmedizinisch ausgebildete Ärzt*innen, Krankenpfleger*innen und Atmungstherapeut*innen sorgen für eine optimale Behandlung.





Neben der Patientenversorgung und -therapie unterstützen wir Patient*innen und Angehörige bei der Organisation von Hilfsmitteln, ambulanter oder stationärer Pflege und Kostenanträgen und bereiten zusammen mit Ihnen eine optimale Nachsorge vor.

Die Schulung und Beratung von pflegenden Angehörigen ist für uns selbstverständlich.

Wir zeigen Ihnen, wie wir Sie als Angehörige bei alltäglichen Aufgaben, Körperpflege, Lagerung und Transfer unterstützen können.



MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach

Casimir-Katz-Straße 22, 76593 Gernsbach

Telefon 0 72 24 62 01-0, Telefax 0 72 24 62 01-120

info.gernsbach@mediclin.de

PATIENTENAUFNAHME

Telefon 0 72 24 62 01-460

ÄRZTLICHE LEITUNG

Chefarzt Dr. med. Christian Wolf

Facharzt für Neurologie

Zusatzbezeichnung Neurologische Intensivmedizin

SEKRETARIAT

Telefon 0 72 24 6201-501

